

Spatenstich in der Sturzenegg

69 Genossenschaftswohnungen baut die Wohnbaugenossenschaft St. Gallen an der Sturzeneggstrasse. Im Zentrum des Spatenstichs standen das Projekt, das im Sinne des städtischen Energiekonzepts 2050 realisiert wird, sowie die Checkübergabe an den Naturschutzverein.



Foto: dk

Über 60 Mitglieder und Gäste der Genossenschaft begrüßte Präsident Konstantin Köberle in der Sturzenegg. Mit dem Startschuss für die Realisierung endet die fünfjährige Planungsphase. Mehrere Einsprachen hatten die Bewilligung des Gestaltungsplanes verzögert. Am 12. Oktober werden die bestehenden Gebäude abgebrochen und am 2.

Die Wohnbaugenossenschaft unterstützt das Engagement des NVS St. Gallen für den Schutz und die Pflege naturbelassener Naherholungsgebiete mit einem Check über CHF 2'000.-. Dessen Präsident Robert Schmid nahm diesen persönlich entgegen.

November die Aushubarbeiten in Angriff genommen. Kettfaden heisst

das Projekt der Wild Bär Heule Architekten AG, das als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen war. Sabine Bär zeigte auf, wie durch die gewählte Gebäudesetzung der natürliche Verlauf der Moräne im Baugelände nur in wenigen Bereichen angepasst werden muss. Alle Wohnungen sind nach Westen und Osten orientiert und verfügen über zwei Balkone. Die Grundrisse sind als sog. «Durchwohntypen» organisiert.

Bauen auf der grünen Wiese ist ein Eingriff in die Natur

Die WBG St. Gallen hat sich für ein Projekt entschieden, das die vorhandene Fläche zwar gut ausnützt, aber trotzdem Räume für eine ansprechende und naturnahe Ausgestaltung freispielt. *pd*

**Di
Nä
tu
ste
Ze
fe**

Be:
Be:
ga:
He:
du:
ein:
zur:
sch:
un:

Wa
Es:
He:
ges:
nä:
k: